Stadt Cottbus / město Chósebuz Der Oberbürgermeister

mit Veränderungen (siehe Niederschrift)



Vorlagen-Nr.					
StVV	I-002/14				
НА					

Geschäftsbereich: Fachber	eich: 20	Termin der Tagung: 2	26.02.2014				
Vorlage zur Entscheidung		•					
durch den Hauptausschuss							
durch die Stadtverordnetenversammlung		nichtöffentlich					
Beratungsfolge:	Datum		Datum				
□ Dienstberatung Rathausspitze	21.01.2014	∪mwelt □	11.02.2014				
☐ Haushalt und Finanzen	18.02.2014		19.02.2014				
Recht, Sicherheit, Ordnung u. Petitionen	13.02.2014		26.02.2014				
Soziales, Gleichstellung u. Rechte der Minderheiten	05.02.2014	Beteiligung Ortsbeiräte nach KVerf	20.02.2014				
Bildung, Schule, Sport u. Kultur	13.02.2014	☑ Information an AG Stadteile	20.02.2014				
Wirtschaft, Bau und Verkehr ■	12.02.2014	⊠ JHA	13.02.2014				
Beschlussvorschlag: Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen: Die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan der Stadt Cottbus für das Haushaltsjahr 2014,							
§ 28 (2) Nr. 15 BbgKVerf.		÷					
	-	•					
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·							
Frank Szymanski	·						
		,					
Beratungsergebnis des HA/der StVV:	1	Beschluss-Nr.:					
☐ einstimmig ☐ mit Stimm	enmehrheit	Tagung am: TOP Anzahl der Ja -Stimmen:	:				
│ │ │ │ laut Beschlussvorschlag		Anzahl der Nein -Stimmen:					

Anzahl der Stimmenthaltungen:

Vorlagen-Nr.: I-002/14

Proble	mbesch	reibung	/Bearün	duna:
1 10010	111000011	icipung	rwegi an	uung.

Nach §§ 65 - 67 BbgKVerf hat die Gemeinde die Haushaltssatzung zu erlassen.

Die von der Stadtverordnetenversammlung beschlossene Haushaltssatzung ist mit ihren Anlagen der Kommunalaufsicht vorzulegen.

Der Ergebnishaushalt ist 2014 mit einem Gesamtfehlbetrag in Höhe von -8.088.900 EUR aufgestellt.

Es wird darauf hingewiesen, dass mit diesem Beschluss die Haushaltsdaten für das Haushaltsjahr 2014 gegenüber dem Beschluss vom 26.06.2013 zum Doppelhaushalt geändert werden.

Da der Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses im Finanzplanzeitraum nicht möglich ist, ist gemäß § 63 (5) BbgKVerf ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen. Es muss von der Stadtverordnetenversammlung gesondert beschlossen werden und bedarf noch der Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde.

Haushaltsmäßige Auswirkungen auf den Ergebnis-/Finanzhaushalt:

Siehe Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2014

<u>1.</u>	Haushaltsmäßige Au	ıswirkungen auf den Ergebnis-/Finanzhau	shalt:⊠ Ja	Nein
	Ergebnishaushalt:	Produkt/Sachkonto		
	Erträge: Aufwand:			
	Finanzhaushalt:	Produkt/Sachkonto		
	Einzahlungen: Auszahlungen:			
<u>2.</u>	Deckung der Aufwer	ndungen/Auszahlungen:		
	Ergebnishaushalt:	Produkt/Sachkonto		
	Erträge: Aufwand:		•	
	Finanzhaushalt:	Produkt/Sachkonto		
	Einzahlungen: Auszahlungen:		·	
3.	Folgekosten:			
				: